

Schulinternes Curriculum Französisch

Reinoldus- und Schiller Gymnasium Dortmund (Stand: 21.08.09)

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für die jeweilige Sequenz aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. den Hinweis im KLP, S.18: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen").

<p>Projektarbeit: Ein Projekt ist in den vier Sequenzen obligatorisch; alle anderen sind fakultativ</p> <ul style="list-style-type: none">• Erstellung von Portraits zu Sehenswürdigkeiten von Paris	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Hören/Sprechen: Vorhaben planen, über Vergangenes berichten• Sprechen: Gefühle ausdrücken• Sprechen/Schreiben: Wetterbericht nach Karte• Sprachmittlung: Mimik/Gestik Gefühlen zuordnen• Lesen: Prospekte und Pläne	<p>Fächerübergreifendes: Internetrecherche und E-mail zur selektiven Information und Analyse, Aufbau einfacher Argumentationsstrukturen</p>
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Orientierungswissen: landeskundliche Informationen über die Hauptstadt und eine Region kennen lernen zentralistische und föderalistische Strukturen	<p>Jgst. 7 Sequenz 1/4 <i>La capitale Paris et la région Midi-Pyrénées</i></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Grammatik: Bildung und Verwendung des passé composé mit avoir und être• Wortschatz: Sorgen, Bedauern, Freude ausdrücken, Wettervorhersage treffen, Ziele verfolgen, eigene Bedürfnisse äußern und argumentativ vertreten, Adverbien der Vergangenheit• Aussprache/Intonation/Phonetik: wiederholtes Üben der chaîne parlée und der liaison• Orthographie: Akzente, grundlegende Laut-Buchstabenverbindungen, Groß- u. Kleinschreibung, accord
<p>Texte und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none">• Globales und detailliertes Hörverstehen trainieren• Lehrbuchfolien• PC-Sprachtrainer zum Lehrwerk (nach Verfügbarkeit)• Wetterkarte	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Hör/Schverstehen/Lesen: auf bildliche Stimuli reagieren, überfliegendes und strukturierendes Lesen von Texten• Sprechen/Schreiben: mit Stichpunkten Rollenspiele einüben und präsentieren	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• 1 -2 Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schuljahr) Schwerpunkt: einen Standpunkt vertreten und Gefühle ausdrücken, über Vergangenes berichten• Wortschatzüberprüfungen• Hörverstehensüberprüfung• Leseverstehensaufgaben

Schulinternes Curriculum Französisch

Reinoldus- und Schiller Gymnasium Dortmund (Stand: 21.08.09)

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für die jeweilige Sequenz aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. den Hinweis im KLP, S.18: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen").

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none">• Anfertigen eines Werbeprospekts zu Toulouse	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Hörverstehen: authentischen , einfacheren Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen z.B. Telefonanruf• Sprechen: Anweisungen, Erklärungen und Informationen geben und sich selbst im außereuropäischen Sprachraum vorstellen• Leseverstehen: detailliertes Zuhören schulen• Schreiben: Erlebnisberichte verfassen unter Berücksichtigung der Vergangenheit und der nahen Zukunft	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vokabellernstrategien (Mnemotechniken, Wortschatzfelder)• Erweiterung geographischer Kenntnisse im außereuropäischen Ausland
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Orientierungswissen: Frankophone Welt (z.B. Sénégal, Martinique)	<p>Jgst. 7 Sequenz 2/4 <i>La vie à Toulouse</i></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Grammatik: direkte und indirekte Objektpronomina, Relativsätze mit qui, que où, Adjektive, Fragepronomina und Demonstrativbegleiter, Infinitivanschlüsse mit à/de , Zahlen bis 1000, Hypotaxe/Parataxe-Strukturen• Wortschatz: Freizeitaktivitäten, Rendez-vous , persönliche /geschäftliche Briefe und Tagesabläufe• Aussprache/Intonation/Phonetik: Liaison, chaîne parlée• Orthographie: den accord trainieren und festigen
<p>Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none">• Terminkalender• Prospekte zu Freizeitaktivitäten, Dom-Tom• Internetseiten• Hörverstehentexte (CD)• Lehrbuchfolien• PC-Sprachtrainer zum Lehrwerk (nach Verfügbarkeit)	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Sprechen/Schreiben: Dialoge und Rollenspiele erstellen und vortragen• Offizielle Geschäftsbriefe verfassen• Werbeprospekte verfassen• Wahl des Sprachregisters begründen können• Ende einer Geschichte schreiben	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• 1-2 Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schuljahr), Schwerpunkt: Objektpronomina, offizieller /persönlicher Brief, Tagesablauf,• Wortschatzüberprüfungen• Hörverstehensüberprüfung• Leseverstehensübungen

Schulinternes Curriculum Französisch

Reinoldus- und Schiller Gymnasium Dortmund (Stand: 21.8.09)

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für die jeweilige Sequenz aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. den Hinweis im KLP, S.18: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen").

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none">• z.B. Vorbereitung eines französischen Klassenfestes	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Hörverstehen: Unterscheidung von direkter und indirekter Rede• Sprechen: Einkaufsgespräch führen, Meinungen austauschen• Schreiben: Dialoge zu vorgegebenen Fest-Situationen verfassen können, Umwandlung direkter in indirekte Rede, Fragesätze formulieren, und beantworten, Bildergeschichte versprachlichen• Redemittel für die Kommunikation im Klassenraum	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none">• vgl. Sequenz I und II• Mnemotechniken für das freie Sprechen
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Orientierungswissen: Unterschiedliche Eßgewohnheiten beschreiben können, Glückwünsche äußern können• französische Werbung kennen lernen• Lieder, Schlager und Chansons unterscheiden	<p>Jgst. 7 Sequenz 3/4 <i>Les fêtes</i></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Grammatik: <i>Teilungsartikel und partitives de, Pronomen en, indirekte Rede ohne Zeitverschiebung</i>• Wortschatz: Lebensmittel, Essgewohnheiten, Musikstile, Kontaktaufnahme und Absicherung• Orthographie: siehe Sequenz I
<p>Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none">• Werbeprospekte• Hörverstehenstexte (CD)• Lehrbuchfolien• PC-Sprachtrainer zum Lehrwerk (nach Verfügbarkeit)• Videoclips zum Lehrwerk (nach Verfügbarkeit)	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Sprechen/Schreiben: einfache Liedtexte verstehen, erstellen und vortragen, ein kleines Gedicht nach einem Modelltext schreiben, einen Glückwunsch adressatenadäquat äußern• eigene und fremde Texte auf Fehler überprüfen	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• 1-2 Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schuljahr), Schwerpunkt: offene/ halboffene Aufgaben zur Textproduktion mittels situationsadäquater Redemittel• Grammatiküberprüfungen• Wortschatzüberprüfungen• Hörverstehensüberprüfung

Schulinternes Curriculum Französisch

Reinoldus- und Schiller Gymnasium Dortmund (Stand: 21.8.09)

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für die jeweilige Sequenz aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. den Hinweis im KLP, S.18: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen").

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet-Recherche 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: komplexere Dialoge verstehen • Sprechen : Schmerzen ausdrücken und nach Hilfsmitteln fragen, Informationen über Orte für Exkursionen einholen und geben • Leseverstehen: didaktisierten Texten wesentliche Inhalte entnehmen • Schreiben: Menschen , Dinge und Gefühle beschreiben, einen Brief/ eine Email schreiben, Geschichten spannungsvoll zu Ende schreiben 	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit elektronischen Medien • Europäische und außereuropäische Ferienzele, „Weltkulturerbe“
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <p>Orientierungswissen: Tourismus als Entwicklungsmotor für eine Region, Kennenlernen von Homonymen: z.B. le cirque</p>	<p>Jgst. 7 Sequenz 4/4</p> <p><i>Les excursions</i></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: erweiterte Fragestellung, reflexive Verben, Bildung und Formen des Imparfait, Hervorhebung mit betonten Personalpronomina • Wortschatz: Körperteile, Ferienaktivitäten, Sportarten, Textgliederungssignale • Orthographie: Systematisierung von Laut- und Schriftsprache
<p>Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Französische Prospekte zu Abenteuerparks • Hörverstehentexte (CD) • Lehrbuchfolien • PC-Sprachtrainer zum Lehrwerk (nach Verfügbarkeit) • Videoclips zum Lehrwerk (nach Verfügbarkeit) • ggf. Lektüren 	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortumschreibungen • Texten anhand der Fragen <i>qui/quoi/où/comment/pourquoi</i> die wichtigsten Informationen entnehmen und zusammenfassen • Überschriften für Textteile finden • Fehlervermeidungsstrategien • Dialoge zu Situationsvorgaben erfinden • Cluster-Technik beherrschen 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1-2 Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schuljahr), Schwerpunkt: Textproduktion nach Vorgaben • Wortschatzüberprüfungen • Orthographietests

